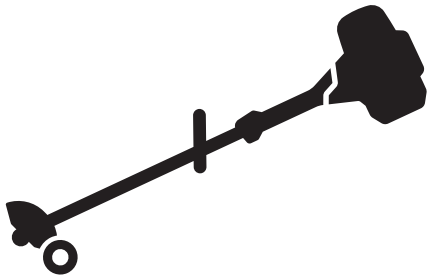
Husqvarna®



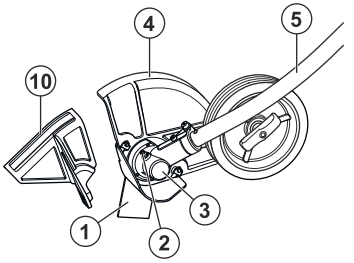
ECA850, ESA850

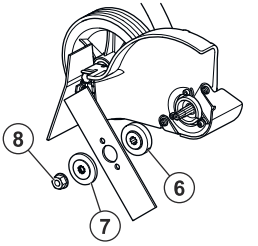
EN	Operator's manual	6-12
BG	Ръководство за експлоатация	13-20
BS	Korisnički priručnik	21-27
CS	Návod k použití	28-35
DA	Brugsanvisning	36-43
DE	Bedienungsanweisung	44-51
EL	Οδηγίες χρήσης	52-59
ES	Manual de usuario	60-67
ES-MX	Manual del usuario	68-75
ET	Kasutusjuhend	76-82
FI	Käyttöohje	83-89
FR	Manuel d'utilisation	90-97
FR-CA	Manuel d'utilisation	98-105
HR	Priručnik za korištenje	106-112
HU	Használati utasítás	113-120
IT	Manuale dell'operatore	121-128
LT	Operatoriaus vadovas	129-135
LV	Lietošanas pamācība	136-143
NL	Gebruiksaanwijzing	144-151
NO	Bruksanvisning	152-158
PL	Instrukcja obsługi	159-166
PT	Manual do utilizador	167-174
PT-BR	Manual do operador	175-182
RO	Instrucțiuni de utilizare	183-190
RU	Руководство по эксплуатации	191-199
SK	Návod na obsluhu	200-207
SL	Navodila za uporabo	208-214
SR	Priručnik za rukovaoca	215-221
SV	Bruksanvisning	222-228
TR	Kullanım kılavuzu	229-235
UK	Посібник користувача	236-243
ZH	操作手册	244-250

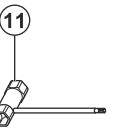
UEDA

1

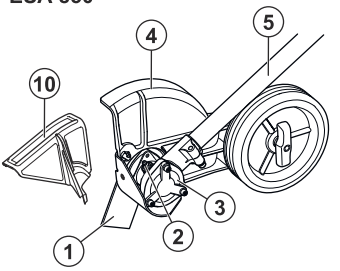
ECA 850

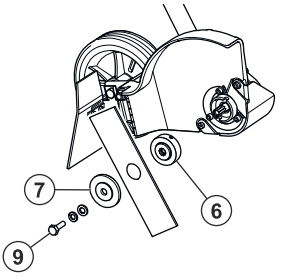






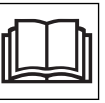
ESA 850





2

3



4

5

6

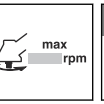
7

8

9

10

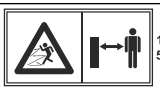
11



12

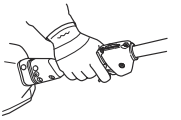
13

14



15

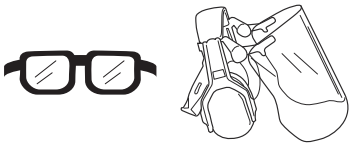
16



17

18

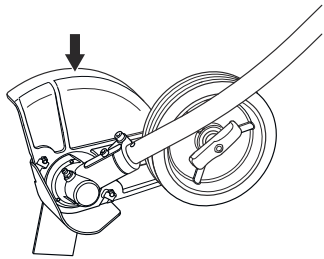
19



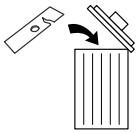
20

21

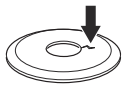
22



23

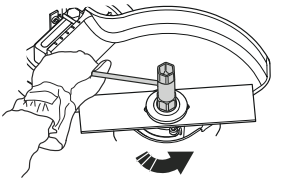


24

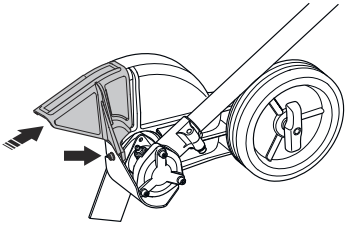


25

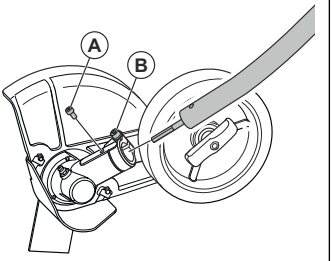
26



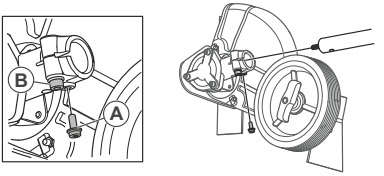
27



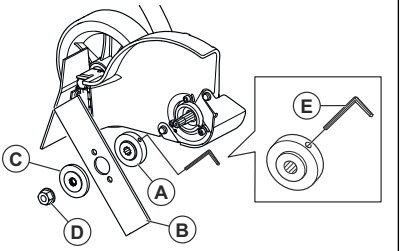
28



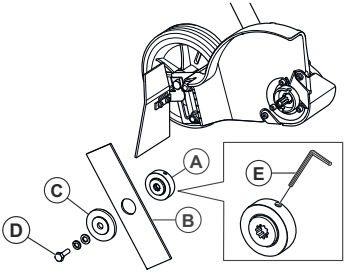
29



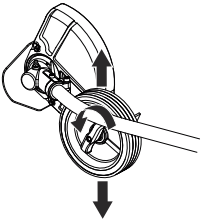
30



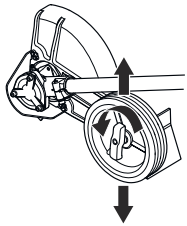
31



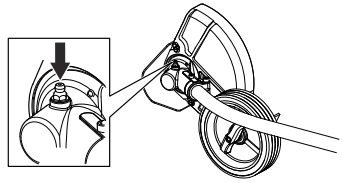
32



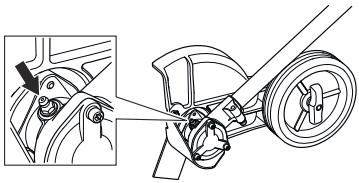
33



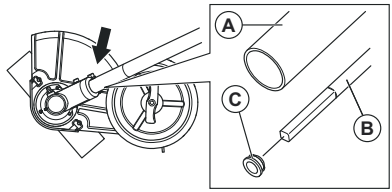
34



35



36



Inhalt

Einleitung....44
Sicherheit....45
Montage....48
Wartung....48
Technische Angaben....49
Inhalt der EG-Konformitätserklärung....51

Einleitung

Produktbeschreibung

Wir arbeiten ständig an der Weiterentwicklung unserer Geräte und behalten uns daher das Recht auf Änderungen ohne vorherige Ankündigung, z. B. von Form und Aussehen, vor.

Hinweis: Dieses Handbuch bezieht sich sowohl auf benzin- als auch auf akkubetriebene Antriebsaggregate.

Verwendungszweck

WARNUNG: Verwenden Sie dieses Anbaugerät nur mit den Geräten, für die es vorgesehen ist. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „Zubehör“ in der Bedienungsanleitung Ihres Geräts.

Verwenden Sie das Anbaugerät nur für das Schneiden von Rasenkanten.

Schneidausrüstung – Übersicht

(Abb. 1)

1. Schneidblatt
2. Einfüllöffnung für Schmiermittel, Winkelgetriebe
3. Winkelgetriebe
4. Schutz für die Schneidausrüstung
5. Schaft
6. Mitnehmerrad
7. Stützflansch
8. Kontermutter
9. Klingenschraube
10. Vorderer Schutz für akkubetriebenes Antriebsaggregat
11. Gabel-Ringschlüssel
12. Sperrstift
13. Betriebsanleitung

Symbole auf der Schneidausrüstung

(Abb. 2) Durch unsachgemäße oder nachlässige Handhabung dieses Anbaugeräts können schwere Verletzungen oder sogar tödliche Unfälle von Anwendern oder anderen Personen verursacht werden.

(Abb. 3) Lesen Sie die Betriebsanleitung sorgfältig durch und machen Sie sich mit dem Inhalt vertraut, bevor Sie das Anbaugerät benutzen.

(Abb. 4) Lesen Sie die Betriebsanleitung sorgfältig durch und machen Sie sich mit dem Inhalt vertraut, bevor Sie das Anbaugerät benutzen.

(Abb. 5) Tragen Sie stets zugelassenen Gehörschutz, eine Schutzbrille oder einen Gesichtsschutz. Bei staubigen Arbeitsbedingungen ist ein Atemschutz zu tragen.

(Abb. 6) Tragen Sie stets zugelassene Schutzhandschuhe.

(Abb. 7) Tragen Sie rutschfeste und stabile Stiefel.

(Abb. 8) Rotierende Klinge. Halten Sie Hände und Füße von der Gefahrenzone fern. Der Pfeil gibt die Rotationsrichtung an.

(Abb. 9) Achten Sie auf hochgeschleuderte und abprallende Gegenstände.

(Abb. 10) Nach dem Ausschalten des Motors dreht sich die Klinge weiter.

(Abb. 11) Maximale Drehzahl der Abtriebswelle

(Abb. 12) Halten Sie während des Betriebs des Gerätes einen Mindestabstand von 15 m zu Personen oder Tieren ein.

(Abb. 14) Der Bediener hat dafür zu Sorge zu tragen, dass Menschen und Tiere einen Abstand von mindestens 15 m einhalten. Wenn mehrere Bediener im selben Nahbereich arbeiten, muss der Sicherheitsabstand mindestens 15 m betragen. Das Anbaugerät kann Gegenstände mit großer Kraft herausschleudern, die zurückprallen können. Dies kann zu schweren Augenverletzungen führen, wenn die empfohlene Schutzausrüstung nicht getragen wird.

(Abb. 13) Dieses Gerät entspricht den geltenden CE-Richtlinien.

Hinweis: Sonstige Symbole/Aufkleber am Anbaugerät beziehen sich auf spezielle Zertifizierungsanforderungen, die in bestimmten Ländern gelten.

Sicherheit

Sicherheitsdefinitionen

Warnungen, Vorsichtsmaßnahmen und Hinweise werden verwendet, um auf besonders wichtige Teile der Bedienungsanleitung hinzuweisen.

WARNUNG: Wird verwendet, wenn bei Nichtbeachtung der Anweisungen in diesem Handbuch die Gefahr von Verletzung oder Tod des Bedieners oder anderer Personen besteht.

ACHTUNG: Wird verwendet, wenn bei Nichtbeachtung der Anweisungen in diesem Handbuch die Gefahr von Schäden am Produkt und/oder am Anbaugerät, an anderen Materialien oder in der Umgebung besteht.

Hinweis: Für weitere Informationen, die in bestimmten Situationen nötig sind.

Allgemeine Sicherheitshinweise

WARNUNG: Lesen Sie die folgenden Sicherheitshinweise, bevor Sie das Anbaugerät benutzen.

- Lesen Sie die Betriebsanleitung sorgfältig durch und machen Sie sich mit dem Inhalt vertraut, bevor Sie das Anbaugerät benutzen.
- Diese Anweisungen ergänzen die Anweisungen, die im Lieferumfang des Geräts enthalten waren. Weitere Verfahren finden Sie in der Bedienungsanleitung des Geräts.
- Unter keinen Umständen darf die ursprüngliche Konstruktion des Anbaugerätes ohne Genehmigung des Herstellers geändert werden. Verwenden Sie keine Anbaugeräte, die modifiziert wurden, und verwenden Sie immer Originalzubehör. Unzulässige Änderungen und/oder unzulässiges Zubehör können zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen des Anwenders oder anderer Personen führen.

Sicherheitshinweise für den Betrieb

WARNUNG: Lesen Sie die folgenden Sicherheitshinweise, bevor Sie das Gerät benutzen.

- Lassen Sie Kinder das Gerät nicht bedienen.
- Lassen Sie niemals jemand anderen das Gerät benutzen, ohne sich zu vergewissern, dass die Person den Inhalt der Betriebsanleitung verstanden hat.
- Halten Sie unbefugte Personen fern. Kinder, Tiere, Zuschauer und Helfer sollten sich außerhalb einer Sicherheitszone von 15 m (50 ft) befinden, während Sie mit dem Gerät arbeiten. Stellen Sie das Gerät sofort ab, wenn sich Personen oder Tiere nähern.
- Stellen Sie sicher, dass Sie sicher gehen und stehen können. Achten Sie auf evtl. Hindernisse (Wurzeln, Steine, Äste, Löcher, Gräben usw.), wenn Sie unvermittelt Ihren Standort wechseln müssen. Beim Arbeiten auf abschüssigem Boden müssen Sie immer sehr vorsichtig sein.

(Abb. 15)

- Untersuchen Sie das Arbeitsumfeld. Entfernen Sie alle losen Gegenstände, z. B. Steine, Glasscherben, Nägel, Drähte, Schnüre, usw., die weggeschleudert werden oder sich in den Klingen oder dem Schutz für die Schneidausrüstung verfangen können.
- Achten Sie auf weggeschleuderte Gegenstände. Tragen Sie immer einen zugelassenen Augenschutz. Beugen Sie sich nicht über den Schutz der Schneidausrüstung. Hochgeschleuderte Steine, Unrat usw. können die Augen treffen und Blindheit oder schwere Verletzungen verursachen.
- Vermeiden Sie es, das Gerät bei schlechtem Wetter zu benutzen, z. B. bei dichtem Nebel, starkem Regen oder Wind, großer Kälte usw.
- Sie dürfen das Gerät niemals benutzen, wenn nicht die Möglichkeit besteht, im Falle eines Unfalls Hilfe herbeizurufen.
- Stellen Sie beim Bewegen den Motor ab.
- Stellen Sie das Gerät nicht unbeaufsichtigt mit laufendem Motor ab.
- Halten Sie das Gerät immer mit beiden Händen fest. Halten Sie das Gerät an der Seite des Körpers.
- Betätigen Sie den Gashebel mit der rechten Hand.

(Abb. 16)

- Achten Sie immer genau auf Warnsignale oder Rufe, wenn Sie den Gehörschutz tragen. Nehmen Sie den Gehörschutz immer ab, sobald der Motor abgestellt ist.
- Wenn die Schneidausrüstung an einem akkubetriebenen Antriebsaggregat angeschlossen ist, muss der vordere Schutz montiert sein. Siehe *So montieren Sie den vorderen Schutz für akkubetriebene Antriebsaggregate auf Seite 48*.

- Sorgen Sie dafür, dass Hände und Füße nicht an die Schneidausrüstung kommen, wenn der Motor läuft.
- Wenn Sie den Motor abgestellt haben, halten Sie Hände und Füße von der Schneidausrüstung fern, bis diese völlig zum Stillstand gekommen ist.
- Halten Sie die Schneidausrüstung immer in Bodennähe.
- Arbeiten Sie beim Kantenschneiden stets mit Vollgas.
- Lassen Sie den Motor nach jedem Arbeitsschritt im Leerlauf laufen. Lange Zeiträume bei Vollgas ohne Belastung des Motors (d. h. ohne den Widerstand, den die Schneidausrüstung beim Einsatz des Geräts auf den Motor ausübt) können zu schweren Motorschäden führen.
- Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie den Kantenschneider während der Arbeit zu sich bewegen.
- Wenn ein Gegenstand getroffen wird oder Vibrationen auftreten, müssen Sie das Gerät sofort abstellen. Wenn Ihr Gerät mit Benzin betrieben wird, entfernen Sie die Zündkappe von der Zündkerze. Wenn Ihr Gerät mit einem Akku betrieben wird, nehmen Sie den Akku heraus. Kontrollieren Sie, ob das Gerät beschädigt ist. Reparieren Sie eventuelle Schäden.
- Manchmal können sich Gras oder Steine im Schutz für die Schneidausrüstung oder in der Schneidausrüstung verfangen. Stellen Sie stets den Motor ab, bevor Sie ihn reinigen.

Persönliche Schutzausrüstung

WARNUNG: Bei der Benutzung des Gerätes muss die vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwendet werden. Die persönliche Schutzausrüstung beseitigt nicht die Unfallgefahr, begrenzt aber den Umfang der Verletzungen und Schäden. Fragen Sie bei der Wahl der Schutzausrüstung einen Fachhändler um Rat. Lesen Sie die Betriebsanleitung sorgfältig durch und machen Sie sich mit dem Inhalt vertraut, bevor Sie das Gerät benutzen.

- Handschuhe sind dann zu tragen, wenn dies notwendig ist.

(Abb. 17)

- Tragen Sie einen Gehörschutz mit ausreichender Dämmwirkung.

WARNUNG: Achten Sie immer genau auf Warnsignale oder Rufe, wenn Sie den Gehörschutz tragen. Nehmen Sie den Gehörschutz immer ab, sobald der Motor abgestellt ist.

WARNUNG: Eine längerfristige Beschallung mit Lärm kann zu bleibenden Gehörschäden führen. Tragen Sie daher stets einen zugelassenen Gehörschutz.

(Abb. 18)

- Es ist immer ein zugelassener Augenschutz zu tragen. Bei der Benutzung eines Visiers ist auch eine zugelassene Schutzbrille zu tragen. Zugelassene Schutzbrillen müssen die Normen ANSI Z87.1 für die USA bzw. EN 166 für EU-Länder erfüllen. Die Augen können durch hochgeblasene Zweige oder Fremdkörper verletzt werden.

(Abb. 19)

- Tragen Sie rutschfeste und stabile Stiefel.

(Abb. 20)

- Tragen Sie stets schwere, lange Hosen, Stiefel, Handschuhe und langärmlige Kleidung. Tragen Sie keine lose Kleidung, Schals, Schmuck usw., um zu vermeiden, dass diese Objekte in die rotierenden Teile gezogen werden und um das Risiko einer Verletzung zu reduzieren. Sichern Sie Haare so, dass sie sich über Schulterniveau befinden.
- Bei staubigen Arbeitsbedingungen ist ein Atemschutz zu tragen.
- Ein Erste-Hilfe-Set soll immer griffbereit sein.

(Abb. 21)

Sicherheitsvorrichtungen am Anbaugerät

WARNUNG: Lesen Sie die folgenden Warnhinweise, bevor Sie das Anbaugerät benutzen.

In diesem Abschnitt werden die Sicherheitsfunktionen des Anbaugeräts, ihr Zweck sowie die Kontrollen und Wartungsarbeiten beschrieben, die ausgeführt werden müssen, um die Funktionsfähigkeit des Geräts sicherzustellen. Die Einbaulage dieser Komponenten ist unter der Überschrift *Schneidausrüstung – Übersicht auf Seite 44* gelistet.

Die Lebensdauer des Geräts kann verkürzt werden und die Unfallgefahr kann steigen, wenn die Wartung des Anbaugeräts nicht ordnungsgemäß und Service und/ oder Reparaturen nicht fachmännisch ausgeführt werden. Wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihre Vertragswerkstatt.

WARNUNG: Benutzen Sie kein Anbaugerät mit defekten Sicherheitsvorrichtungen. Die Sicherheitsausrüstung des Anbaugeräts muss so überprüft und gewartet werden, wie dies in diesem Abschnitt beschrieben wird. Wenn Ihr Anbaugerät diesen Anforderungen nicht entspricht, muss eine Servicewerkstatt aufgesucht werden.

WARNUNG: Service und Reparatur des Geräts erfordern eine Spezialausbildung. Dies gilt besonders für die Sicherheitsausrüstung des Geräts. Wenn Ihr Gerät den unten aufgeführten Kontrollanforderungen nicht entspricht, müssen Sie Ihre Servicewerkstatt aufsuchen. Beim Kauf eines unserer Geräte wird gewährleistet, dass Reparatur- oder Servicearbeiten fachmännisch ausgeführt werden. Sollte der Verkäufer Ihres Geräts nicht an unser Fachhändler-Service-Netz angeschlossen sein, fragen Sie nach unserer nächstgelegenen Servicewerkstatt.

So überprüfen Sie den Schneidausrüstungsschutz

WARNUNG: Verwenden Sie unter keinen Umständen eine Schneidausrüstung ohne einen zugelassenen Schneidausrüstungsschutz. Wenn eine falsche oder beschädigte Schutzvorrichtung für die Schneidausrüstung installiert wird, können dadurch Verletzungen verursacht werden.

WARNUNG: Stellen Sie sicher, dass der vordere Schutz montiert ist, wenn die Schneidausrüstung an einem akkubetriebenen Antriebsaggregat angeschlossen ist.

- Kontrollieren Sie den Schutz für die Schneidausrüstung und den vorderen Schutz auf Schäden. Ersetzen Sie den Schutz für die Schneidausrüstung oder den vorderen Schutz, wenn er beschädigt ist. (Abb. 22)
- Verwenden Sie nur Originalersatzteile.

So überprüfen Sie die Klinge

Die Klinge ist so konstruiert und gefertigt, dass sie den Belastungen standhält, die beim Kantenschneiden auftreten.

- Überprüfen Sie die Klinge auf Beschädigung und Risse. Eine beschädigte Klinge ist immer auszuwechseln. (Abb. 23)

So überprüfen Sie den Stützflansch

- Untersuchen Sie den Stützflansch auf Risse hin, die aufgrund von Materialermüdung oder zu festem Anziehen entstehen können. Tauschen Sie den Stützflansch aus, wenn er Risse aufweist. (Abb. 24)

So überprüfen Sie die Kontermutter

ACHTUNG: Die Nylonsicherung der Mutter darf nicht so abgenutzt sein, dass sie sich von Hand schrauben lässt. Die Sicherung sollte einen Widerstand von mindestens 1,5 Nm/13 in-lb aufweisen. Die Kontermutter muss nach ca. 10-maligem Anbringen ersetzt werden.

ACHTUNG: Die Kontermutter hat ein Linksgewinde. Wenn Sie die Kontermutter zu fest anziehen, kann es zu Beschädigungen am Gewinde kommen.

Die Kontermutter sichert die Schneidausrüstung an der Abtriebswelle. Schützen Sie beim Zusammenbau die Hand vor Verletzungen. Verwenden Sie beim Festziehen mit einem Steckschlüssel den Schneidausrüstungsschutz.

1. Ziehen Sie bei der Montage die Kontermutter entgegen der Rotationsrichtung der Schneidausrüstung an. Lösen Sie bei der Demontage die Kontermutter in der Rotationsrichtung der Schneidausrüstung. (Abb. 25)
2. Ziehen Sie die Kontermutter mit einem Steckschlüssel mit 15–20 Nm/11–20 ft-lb fest. (Abb. 26)

Sicherheitshinweise für die Wartung

WARNUNG: Lesen Sie die folgenden Sicherheitshinweise, bevor Sie das Gerät benutzen.

- Stellen Sie den Motor immer ab, bevor Arbeiten an der Schneidausrüstung ausgeführt werden. Die Klinge bewegt sich weiter, nachdem der Gashebel losgelassen wird. Wenn Ihr Gerät mit Benzin betrieben wird, entfernen Sie die Zündkappe von der Zündkerze. Wenn Ihr Gerät mit einem Akku betrieben wird, nehmen Sie den Akku heraus. Vergewissern Sie sich, dass sich die Schneidausrüstung nicht mehr dreht, bevor Sie daran arbeiten.
- Ziehen Sie zur Reparatur der Schneidausrüstung stets feste Handschuhe an. Sie ist sehr scharf und kann sehr leicht Schnittwunden zufügen.
- Verwenden Sie für Reparaturen ausschließlich Originalersatzteile.
- Halten Sie das Gerät von Kindern fern.

Montage

So montieren Sie den vorderen Schutz für akkubetriebene Antriebsaggregate

1. Montieren Sie den vorderen Schutz vorne am Schutz für die Schneidausrüstung. (Abb. 27)
2. Drehen Sie die Schraube ein, und ziehen Sie sie fest.

So montieren Sie das Winkelgetriebe

1. Setzen Sie die Antriebswelle in das Gehäuse des Winkelgetriebes ein. Drehen Sie die Schneidausrüstung so, dass die Welle in das Winkelgetriebe greift.
2. Befestigen Sie das Winkelgetriebe an der Antriebswelle und richten Sie die Positionieröffnungen aus.
3. Ziehen Sie die Schraube (A) an und ziehen Sie dann die Klemmschraube (B) fest an (6–8 Nm/53-70 in-lb).
   a) Für Modell ECA850: (Abb. 28)
   b) Für Modell ESA850: (Abb. 29)

So montieren Sie die Schneidausrüstung

WARNUNG: Unter keinen Umständen darf eine Schneidausrüstung ohne einen zugelassenen Schutz betrieben werden. Wenn eine falsche oder defekte Schutzvorrichtung montiert wird, können dadurch schwere Verletzungen verursacht werden.

1. Montieren Sie das Mitnehmerrad (A) an der Abtriebswelle. Stellen Sie sicher, dass die Kante des Mitnehmerrads, die in die Öffnung der Klinge passt, nach außen zeigt.
   a) Für Modell ECA850: (Abb. 30)
   b) Für Modell ESA850: (Abb. 31)
2. Arretieren Sie die Klingendrehung, indem Sie den Sperrstift (E) in die Öffnung auf dem Mitnehmerrad setzen.
3. Setzen Sie die Klinge (B) auf das Mitnehmerrad.
4. Montieren Sie den Stützflansch (C). Der Stützflansch muss so montiert werden, dass seine Außenkante gegen die Klinge drückt.
5. Bringen Sie die Kontermutter/ Klingenbefestigungsschraube (D) an. Die Kontermutter/Klingenbefestigungsschraube hat ein Linksgewinde. Ziehen Sie die Sicherungsmutter/ Klingenbefestigungsschraube mit einem Drehmoment von 15–20 Nm/12–15 ft-lb fest.
6. Entfernen Sie den Sperrstift.

So stellen Sie die Schnitttiefe der Schneidausrüstung ein

Die Schnitttiefe der Schneidausrüstung muss vor Arbeitsbeginn eingestellt werden.

1. Lösen Sie die Flügelmutter.
   a) Für Modell ECA850: (Abb. 32)
   b) Für Modell ESA850: (Abb. 33)
2. Stellen Sie die gewünschte Schnitttiefe ein.
3. Ziehen Sie die Flügelmutter an.

Wartung

Einleitung

Nachstehend folgen einige allgemeine Wartungsanweisungen. Sollten Sie weitere Informationen brauchen, wenden Sie sich bitte an Ihre Servicewerkstatt.

So führen Sie die tägliche Wartung durch

- Prüfen Sie, ob die Klinge sich nicht dreht, wenn der Gashebel losgelassen wird.
- Kontrollieren Sie die Fadenschutzhaube auf Schäden und Risse. Tauschen Sie den Schneidausrüstungsschutz aus, wenn er Stößen ausgesetzt war oder Risse aufweist.
- Stellen Sie sicher, dass die Klinge unbeschädigt und nicht gerissen ist. Tauschen Sie die Klinge gegebenenfalls aus.
- Prüfen Sie den Stützflansch auf Beschädigungen.
- Überprüfen Sie den festen Sitz der Kontermutter.

So führen Sie die wöchentliche Wartung durch

- Überprüfen Sie, dass das Winkelgetriebe zu 3/4 mit Schmierfett gefüllt ist. Füllen Sie bei Bedarf Spezialfett nach.

So prüfen Sie das Winkelgetriebe

Das Winkelgetriebe ist ab Werk mit der richtigen Menge Fett gefüllt. Das Fett im Getriebegehäuse muss

normalerweise nur bei Reparaturen gewechselt zu werden.

- Prüfen Sie vor der Verwendung des Geräts, ob das Winkelgetriebe zu 3/4 mit Fett gefüllt ist. Füllen Sie bei Bedarf Spezialfett nach.
  a) Für Modell ECA850: (Abb. 34)
  b) Für Modell ESA850: (Abb. 35)

So schmieren Sie die flexible Antriebswelle

Nur für Modell ECA850.

1. Lösen Sie die 2 Schrauben am Winkelgetriebe.
2. Entfernen Sie das Winkelgetriebe.
3. Halten Sie die Hohlwelle (A) fest und entfernen Sie die flexible Antriebswelle (B) vom gegenüberliegenden Ende des Getriebes. (Abb. 36)

Hinweis: Die Buchse (C) fällt beim Ausbau der flexiblen Antriebswelle ab. Stellen Sie sicher, dass Sie sie nicht verlieren. Legen Sie die Buchse sicher beiseite.

4. Schmieren Sie die gesamte Länge der flexiblen Antriebswelle.
5. Setzen Sie die flexible Antriebswelle wieder in die Hohlwelle ein. Drehen Sie die flexible Antriebswelle beim Einschieben so, dass sie korrekt in das Winkelgetriebe einrastet.
6. Befestigen Sie die Buchse an der flexiblen Antriebswelle.
7. Befestigen Sie das Winkelgetriebe an der Hohlantriebswelle und ziehen Sie die 2 Schrauben fest.

Technische Angaben

Technische Daten für benzinbetriebene Geräte

	ECA850	ESA850
Gewicht		
Gewicht, kg	1,6	1,6
Maße		
Messerlänge, mm	195	195
Mittelloch, Klinge, mm	25,4	25,4
Drehzahl		
Drehzahl, Messer, U/min	7140	7140
Geräuschemissionen		
Schallleistungspegel, gemäß ISO 22868, gemessen, dB (A)	114	114
Schallpegel[26]		
Schalldruckwert am Ohr des Bedieners, gemessen gemäß ISO 11789		
Ausgestattet mit zugelassenem Zubehör (Original), dB (A)	98	98
Vibrationen[27]		
Vibrationspegel an den Griffen, gemessen nach ISO 22867		
Ausgestattet mit zugelassenem Zubehör (Original), vorn/hinten, m/s²	6,7/12	6,7/12

[26] Berichten zufolge liegt der Schalldruckpegel für dieses Gerät normalerweise bei einer Ausbreitungsklasse (Standardabweichung) von 3 dB (A) und wurde mit dem Original-Anbaugerät, das den höchsten Pegel ergibt, geprüft.

[27] Berichten zufolge liegt der Vibrationspegel normalerweise bei einer Ausbreitungsklasse (Standardabweichung) von 2 m/s2. Verwenden Sie zum Vergleich von Vibrationspegeln, Akku- und Verbrennungsgeräten den Vibrationsrechner: https://www.husqvarna. com/uk/services-solutions/vibration-calculator/.

Technische Daten für akkubetriebene Geräte

	ECA850	ESA850
Gewicht		
Gewicht, kg	1,6	1,6
Maße		
Messerlänge, mm	195	195
Mittelloch, Klinge, mm	25,4	25,4
Drehzahl		
Messerdrehzahl, U/min	8354	8354
Geräuschemissionen[28]		
Schallleistungspegel, gemessen, dB (A)	95	90
Schallpegel[29]		
Äquivalenter Schalldruckpegel am Ohr des Bedieners, gemessen gemäß ISO 26868		
Ausgestattet mit zugelassenem Zubehör (Original), dB (A)	81	78
Vibrationen[30]		
Vibrationspegel an den Griffen, gemessen nach EN 62841-1		
Ausgestattet mit zugelassenem Zubehör (Original), links/rechts, m/s²	5,5/2,2	1,3/1,4

[28] Berichten zufolge liegt der Schallleistungspegel für dieses Gerät normalerweise bei einer Ausbreitungsklasse (Standardabweichung) von 3 dB(A).

[29] Berichten zufolge liegt der Schalldruckpegel für dieses Gerät normalerweise bei einer Ausbreitungsklasse (Standardabweichung) von 3 dB (A) und wurde mit dem Original-Anbaugerät, das den höchsten Pegel ergibt, geprüft.

[30] Berichten zufolge liegt der Vibrationspegel normalerweise bei einer Ausbreitungsklasse (Standardabweichung) von 2 m/s2. Verwenden Sie zum Vergleich von Vibrationspegeln, Akku- und Verbrennungsgeräten den Vibrationsrechner: https://www.husqvarna. com/uk/services-solutions/vibration-calculator/.

Inhalt der EG-Konformitätserklärung

Wir, Husqvarna AB, SE 561 82 Huskvarna, SCHWEDEN, erklären in alleiniger Verantwortung, dass das beschriebene Gerät:

Beschreibung	Kantenschneiderzusatz
Marke	Husqvarna
Plattform/Typ/Modell	Plattform UEDA, Modell ECA850, ESA850.
Charge	Seriennummer ab 2018.

die folgenden EU-Richtlinien und -Vorschriften voll erfüllt:

Richtlinie/Vorschrift	Beschreibung
2006/42/EG	„über Maschinen“
2000/14/EG	„über umweltbelastende Geräuschemissionen“
2014/30/EG	„über EMV-Richtlinie“
2011/65/EG	„Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe“

Es gelten folgende harmonisierten Normen und/oder technischen Spezifikationen: EN ISO 12100:2010, ISO 11789:1999, ISO 14982:2009

Von den Akku-Geräten werden die folgenden Normen erfüllt: IEC 62841-1:2014, EN 11789:1999, EN 55014-1:2006+A1+A2, EN 55014-2:2015

TÜV Rheinland N.A. führte im Auftrag von Husqvarna AB eine freiwillige Typenprüfung durch und stellte die Konformitätsbescheinigung AK72140365 aus.

Gemäß Anhang V liegen die erklärten Geräuschpegelwerte bei:

	Benzin	Akku
Gemessener Schallleistungspegel, dB (A)	108	92
Garantierter Schallleistungspegel, dB (A)	114	95

Das gelieferte Gerät entspricht dem Geräteexemplar, das die Prüfung durchlaufen hat.

Im Auftrag von Huskvarna AB, SE 561 82 Huskvarna, SWEDEN, 2019-05-29

Per Gustafsson

Verantwortlich für die technische Dokumentation